

# SOJASYMPOSIUM

## Vertragsanbau als Zukunftsmodell



**Karl F. Fischer**  
**Crop Control**  
**7. Juni 2011**

**crop control**  
Agrarproduktions und Handels GmbH

**saatbau linz**

## Sojabohnen gibt es wie Sand am Meer

- klassisches commodity
- weltweit schnellstwachsende Hauptkultur: in 15 Jahren plus 36,7 Mio. ha, = 55 %
- sogar gentechnikfreie Produktion:
  - in Kanada,
  - Brasilien,
  - China
  - und Indien.

**crop control**  
Agrarproduktions und Handels GmbH

**saatbau linz**

# Warum gibt es dann Markt für Vertragslandwirtschaft?

## Sojabohne ist nicht Sojabohne !

Sortenunterschiede:

von - bis

---

● Eiweiß	32 – 48 %
● Fett / Ölgehalt	16 – 24 %
● Zucker	4 – 15 %
● Isoflavone	1.500 – 4.000 µg/g
● Geschmack	schwefelig bis süß
● Farbe	hell-dunkel, mit/ohne Nabel

## Vorteile durch Sortenwahl

### Besondere Sorteneigenschaften

- auf den Verarbeitungszweck zugeschnitten
- Vorteile bei Verarbeitung, Ausbeutesätze
- Vorteile bei Inhaltsstoffen
- Vorteile bei Geschmack
- Zusatznutzen (z.B. mehr Isoflavone)

## Weitere Vorteile für Verarbeiter

- Garantien / Verbindlichkeiten / Zertifikate
- Versorgungssicherung ist Gebot der Stunde
- Preissicherheit und Preisstabilität / Transparenz
- QS und QM, Hygiene, LM-Sicherheit, Rückverfolgbarkeit



## Vorteile für die Landwirtschaft

- Orientierung bei der Sortenwahl
- Vorgaben aufgrund von Erfahrungen, Testreihen etc.
- Gesundes, geprüftes Saatgut mit Zuchtfortschritt.



## Vorteile für die Landwirtschaft

### Marktargumente:

- Bündelung bringt bessere Verhandlungsposition.
- Garantierter Preis oder transparentes Preissystem.
- Garantierte Teilnahme an der Marktentwicklung.
- Im Normalfall Prämium/Aufpreis.
- Alternativen bei Übernehmern oft sehr dünn.
- Vereinbartes, erntenahes, Zahlungsziel.
- Wegfall des Preis- und Zinsrisikos (Markt).

## Vorteile in der Landwirtschaft

### Abliefersicherheit zur Ernte:

- kein eigenes Lager erforderlich.
- kein Produkt- und Qualitätsrisiko.
- Zielgerichtete Produktion.
- Produkt wird gebraucht, keine Überschussprodukte.
- LW und seine Ware sind wichtig!
- Wertschöpfung im Inland.
- Vorverfolgbarkeit.
- Identifikation.



## Aufgaben / Funktion Crop Control

- Organisation der gesamten Wertschöpfungskette
- Bündelung und Risikostreuung über Geographie
- Aufkauf und Finanzierung
- Vermittler zwischen Kunden und Lieferanten
- Interessensausgleich zwischen Bauern und LM-Industrie
  
- Kunden: Österreich und Westeuropa
- Lieferanten: Österreich und Osteuropa

**crop control**  
Agrarproduktions und Handels GmbH

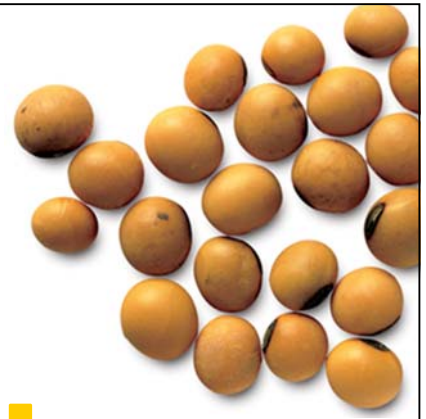
**saatbau linz**

## Strategie Saatbau Linz und Crop Control

- Sorten und kontrollierte Vertragsware aus einer Hand!
- Sortenentwicklung mit zwei Zielrichtungen:
  - agronomische Eignung
  - Verarbeitungseignung
- Zielgebiet: von Ö Richtung Norden und Osten
- SL-Sojasaatgut 2011: 2. Mal mehr als 50 % Export
- 2012: erstmals mehr als 2.000 ha Vermehrungsfläche!
- Soja ist Schwerpunktprodukt
- Zentral- und Osteuropa ist unser Markt

**crop control**  
Agrarproduktions und Handels GmbH

**saatbau linz**



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**crop control**  
Agrarproduktions und Handels GmbH

**saatbau linz**<sup>®</sup>